



Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschuss 9
am 21. Juli 2020 um 19:30 Uhr
in der Turnhalle Kapschstr. 4

1. Feststellung gem. § 13 BA-Satzung

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste

Genehmigung Protokolle 05/20 & 06/20

Frau Velte hat eine Anmerkung zum Protokoll 06/20 zu
TOP 7.3.1.: „fälschlicherweise (...): Zustimmung mehrheitlich statt Ablehnung
→ Änderung wird übernommen.

Genehmigung mit Änderung: **Zustimmung, einstimmig**

2.1 Bürgeranliegen

- Isensteinstraße, Parklizenzengebiet Erweiterung geplant? → Antwort des UA Verkehr, dass die Erweiterung in den nächsten Monaten bis Steubenplatz umgesetzt werden soll.
Viele Gewofag-Parkplätze sind zugewiesen aber ungenutzt. → BA 9 nimmt mit Gewofag Kontakt auf.
- Mülleimer an den Auffahrtsalleen Kapazitätserweiterungen, Nachfrage Bearbeitungsstand alter Antrag – nächste TO
- Gehweg Schäringerstr. / Richelstr. herstellen. Parklizenzengebiet wird nicht mehr kontrolliert → Kontaktaufnahme KVR bezüglich Kontroll-Turnus KVÜ Container in der Wiese, nach Gehwegherstellung wieder verlegen
→ Kontaktaufnahme Baureferat zur Klärung der Straßenherstellung.

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

- Sachbeschädigungen Neuhauser Fruchtmarkt? → nichts bekannt.
- Gerner Brücke wieder geöffnet, Beschwerden? → Beschwerden liegen vor.
Es handelt sich um den kontrollintensivsten Ort im Viertel. Mit AKIM wird zusammengearbeitet.
- Fahrradverbot Rotkreuzplatz wird tagsüber nicht eingehalten → Polizei kann nicht dauerhaft vor Ort sein. Der BA 9 erarbeitet eine bessere Lösung speziell für Fußgänger rund um den Rotkreuzplatz.

2.3 Berichte der Beauftragten

- Frau Schlumberger-Dogu berichtet vom Treffen Mieterbeirat: Arnulfstr. 197: 2023 laufen Mietverträge aus → Ansinnen Stadt erwirbt das Gebäude - Stadtbezirk 9 Spitze im Wohnungsleerstand
Bericht Treffen REGSAM
- Herr Züchner: August Konzeptvorstellung BA-Website: Bitte um inhaltliche Wünsche.
- Frau Rugel: Seniorenbenachteiligung während der Pandemie
- Frau Lobinger / Frau Knorr-Köning berichten von Projekten, u.a. temporäre Spielstraßen.
- Herr Lirawi: Wiederaufnahme Kinder- und Jugendbudget
- Frau Velte: Pandemiebedingter Stillstand in Sportvereinen

2.4 Benennung eines Mitglieds im Unterausschuss Umwelt

Frau Kleider wird einstimmig benannt.

BEGINN MIT UA KULTUR

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

3.1.1. (E) Neugestaltung der Kreuzung Trivastraße / Heideckstraße
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 03128 der Bürgerversammlung vom 28.11.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00811
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

3.1.2. Aufstellung neuer Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund
- Schlörstraße
- Wilderich-Lang-Straße
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

3.2.1. Busspur Wendl-Dietrich-Str. - Fehlplanung stoppen -
Verkehrsrechtliche Anordnung zurückziehen
s. 3.3.1. - mehrheitlich abgelehnt
Ablehnung mehrheitlich

3.2.2. Verkehrssicherheit Kreuzung Wotanstraße / Hirschgartenallee
- Weiterleitung an KVR
- Brief an Beschwerdeführerin:
„bezüglich der von Ihnen beschriebenen Gefährlichkeit der Kreuzung Wotanstr / Hirschgartenallee möchte ich Ihnen mitteilen, dass wir Ihr Anliegen an das KVR weiterleiten. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass keine größeren Umbaumaßnahmen durchgeführt werden, da die Wotanstraße für die Tram Westtangente völlig umgestaltet wird. Im Zuge dessen wird es nur noch eine Fahrspur je Richtung für KFZ geben, dadurch wird der Charakter der Kreuzung ein völlig anderer und nach aktuellen technischen Vorgaben auch sicherer für die Fußgänger zu queren sein.“
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

- 3.2.3. Bürgeranliegen Gerner Str. / Nederlinger Str.
- Brief an Beschwerdeführer: „die Kreuzung Nederlinger-/ Kuglmüllerstraße wurde im Unterausschuss Verkehr bereits behandelt (Sie sind auch nicht der Einzige, der mit dem Kreuzungsumbau hadert). Auch wir sind nicht 100%ig überzeugt, dass die Fahrradverengung so massiv notwendig gewesen wäre. Ich bitte Sie aber um Geduld, denn es handelt sich um eine ‚Fahrrad-Pilotroute‘, deren Sinn und Zweck es ist, Erfahrungen zu sammeln, um daraus zu lernen und es an anderer Stelle gleich besser zu machen. Ihr Anliegen bezüglich der Gerner Straße leiten wir an das Baureferat weiter und werden Sie informieren, sobald eine Stellungnahme vorliegt.“
- Weiterleiten an Baureferat wegen Gerner Straße
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.2.4. Radverkehr Brunhildenstraße
- Brief an Beschwerdeführer:
„gegen die unberechtigte Befahrung von Fußwegen durch Radfahrende kann der Bezirksausschuss auch nichts anderes unternehmen, als die Polizei informieren, was Sie ja schon getan haben.
Explizite Schilder ‚Fußgänger‘, #239 STVO werden nur in Sonderfällen aufgestellt, nicht jedoch an ganz normalen Gehwegen. Dasselbe gilt für ‚Radfahren verboten‘, #254. Übrigens ist grundsätzlich das Radfahren für Kinder bis 10 Jahre und ihre erwachsenen Begleitpersonen auf dem Gehweg erlaubt.“
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.2.5. Winthirstraße - Allg. Behindertenparkplätze
- Weiterleitung an KVR
- Brief an Beschwerdeführer:
„wir haben ihr Anliegen an das KVR weitergeleitet und um Beobachtung gebeten. Sollte sich Ihre Aussage bestätigen und die Auslastung auch nach einer mehrmonatigen Beobachtungsphase nicht erkennbar steigen, können 1-2 Plätze wieder der Kurzparkzone zugeschlagen werden.“
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.2.6. Hol- und Bringverkehr Kindertagesstätte Braganzastraße
- Weiterleitung an KVR
- Ortstermin zur Braganzastraße nach der Sommerpause planen (s. auch 3.2.18, 3.2.16, 3.2.19, 3.4.8)
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.2.7. Verkehrsregelung Blütenburgstraße
- Sachstandsbericht durch Herrn Reiß (erhalten nach der Sitzung per email am 15.7.): sobald der 2-Richtungsradweg in Landshuter Allee realisiert ist, wird das KVR die Blütenburgstraße als Fahrradstraße beschildern. Der Bau des 2-Richtungsradweg soll nach Auskunft des BAU in diesem Jahr begonnen werden. Das BAU hat beim Freistaat Bayern Förderungsmittel dafür beantragt. Diese müssen erst genehmigt werden, bevor die Baumaßnahme ausgeschrieben wird.

- Brief an Beschwerdeführerin:
„grundsätzlich wird die Blütenburgstraße auf Antrag der CSU gerade zu einer Fahrradstraße umgebaut. Dies führt natürlich zu dem gewollten Effekt, dass der Radverkehr zunimmt. Gleichzeitig besteht die Hoffnung, den Autoverkehr dadurch zu reduzieren, was den Anwohnern der Blütenburgstraße durch weniger Lärm und Abgase ja auch zugutekommt. Im Laufe des Jahres wird auch noch die Zuführung des

Radverkehrs von der Landshuter Allee baulich umgesetzt werden. Wir werden den Fortgang aufmerksam begleiten und ggf. nachsteuern. Eine Einbahnregelung ist jedoch auch für die Anwohner eine erhebliche Beeinträchtigung und führt i.d.R. auch zu höherem Tempo der Autofahrer.“

Herr Lipkowitsch: Das Planungsreferat muss erst ausschreiben, aber es ist dieses Jahr noch geplant. Dann wäre die Blütenburgstraße eine Fahrradstraße.

Herr Schwirz teilt die Schilderungen der Beschwerdeführer aus eigener Erfahrung nicht.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.2.8. Beschilderung in Höhe Donnersbergerstraße 12

- *Brief an Beschwerdeführer:*

„das Schild bezieht sich auf den Straßenverkehr in der Donnersberger Straße und bezieht sich darauf, dass an der nächsten Kreuzung KFZ nur geradeaus fahren dürfen, Radfahrende aber auch links abbiegen dürfen. Das bedeutet keine Erlaubnis für Radfahrer auf dem Fußweg fahren zu dürfen.“

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.2.9. Bürgeranfrage Landshuter Allee Tunnel

- *Brief an Beschwerdeführer:*

„Der BA befürwortet Anwohnerschutz. Die Bürgerversammlungen der letzten beiden Jahre lehnten den Tunnelbau ab, der nach letzter Planung 530.000.000 € kosten würde. Im Übrigen ist nicht der Bezirksausschuss, sondern der Stadtrat das entscheidende Gremium für dieses Bauvorhaben. Die dortige Mehrheit lehnt den Tunnel ab. Ich möchte Ihnen aber empfehlen, falls Sie das noch nicht gemacht haben, sich über das Münchner Förderprogramm ‚Wohnen am Ring‘ zu informieren. Mit diesem Programm können Sie Zuschüsse für lärmindernde Umbauten Ihrer Wohnungen erhalten.“

Zustimmung einstimmig

Zustimmung mehrheitlich

Das Schreiben wurde nach längerer Diskussion wie dargestellt geändert.

3.2.10. Zeithorizont für Anwohnerschutz an der Landshuter Allee

- *mehrheitlich abgelehnt gegen Stimmen CSU, SPD und FDP*

Ablehnung mehrheitlich

3.2.11. Radweg & Parkbuchten Dachauer Straße

WV

09/20

- *Bürgeranfrage und gemeinsamer Antrag von SPD und Grüne # 14-20 - T 009140 von Oktober 2017 mit Hinweis auf geänderte Rahmenbedingungen durch den Ratsentscheid an Herrn Reiß senden, mit Bitte um erneute Bearbeitung.*

Zustimmung einstimmig

Herr Lipkowitsch empfiehlt Vertagung in die Septembersitzung

Vertagt einstimmig

3.2.12. Steckbriefe Radbegehren

K

Kenntnisnahme

3.2.13. Parksituation am Schlossrondell

K

Kenntnisnahme

3.2.14. Die Tram-Westtangente für Tramwagen der neuesten Generation
BA-Initiative Nr. 20-26 / I 00003
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

3.2.15. Parkplatzsituation Klugstraße
- Weiterleiten an KVR zusammen mit 3.2.16, Nachfragen bezüglich zukünftigen Parklizenzen in Gern
- Brief an Beschwerdeführer: „wir werden ihren Wunsch an das KVR weiterleiten. Eine Verbesserung des Problems mit dem knappen Parkraum wird sich erst mit Einführung eines Parklizenzengebiets in Gern erzielen lassen. Dies wird aber erfahrungsgemäß noch einige Jahre dauern.“

Nichtsdestotrotz kann ich Ihnen empfehlen, sich in der Tiefgarage im Dantepark, schräg gegenüber der Märzbacherstraße um einen Stellplatz zu bemühen. Die TG hat zahlreiche unbenutzte Stellplätze, die außer von privat auch von der DERAG Immobilien vermietet werden.“

Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

3.2.16. Parksituation im Bereich Hanebergstraße
- Zusammenfassung mit 3.2.15 bezüglich Anfrage Parklizenzengebiet

Anfrage an KVR, wann neue Erhebungen zum Stadtteil Gern vorliegen, um beurteilen zu können, ob eine Ausweitung des Parklizenzengebiets ‚Rotkreuzplatz Nord‘ in Richtung Gern geboten ist.

Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

3.2.17. Verkehr in der Sadelerstraße
- Weiterleitung KVR
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

3.2.18. Verkehrsregelung Hanebergstr. / Braganzastr.
K - Bericht von Herrn Reiß:

Verkehrszählungen wurden am 21.11.19 durchgeführt. Das Ergebnis in den Morgenstunden zeigt gegenüber der Zählung von 2015 keine signifikante Veränderung, aber eine deutliche Zunahme im abendlichen Berufsverkehr.

Die vom BA9 im August 2019 vorgeschlagenen Varianten wurden untersucht und Variante 2 (die Hanebergstraße wird auf ganzer Länge Einbahnstraße, Einfahrt von Landshuter Allee gesperrt) ergibt sich entsprechend den Kriterien des Planungsreferats als die geeignetste Lösung. Der UA Verkehr unterstützt den voraussichtlichen Beschluss des Planungsreferats. Herr Reiß schickt Unterlagen zu den Varianten nach der Sommerpause
- Kenntnisnahme

3.2.19. Temporäre Spielstraße Johann-Schmaus-Straße - BA-Initiative Nr. 20-26 / I 00005
- einstimmig mit Änderung auf freitags
Zustimmung einstimmig

- 3.2.20. Verkehr in der östlichen Blütenburgstraße
wie 3.2.7, einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.2.21. Wiederherstellung Gehweg Schäringerstraße
WV - Vertagung bis Adresse des Antragstellers geklärt
08/20 **Vertagt**

3.3 Anhörungen

- 3.3.1. Einrichtung eines Radfahrstreifens in der Wendl-Dietrich-Straße – Südseite zwischen Renatastraße und Pötschnerstraße mit Freigabe für den ÖPNV-Linienverkehr
Vortrag Gäste:
Hr. Geck / KVR, Herren Ball, Arnold, Werner / MVG, Herr Reiß, PLAN

Markierungsplan kann beim Baureferat angefordert werden, KVR ist nicht autorisiert Pläne weiter zu geben. Lt. Hr. Geck sind die verfügbaren Breiten in der Wendl-Dietrich-Straße ausreichend. Änderung gegenüber dem Stadtratsbeschluss ist der Entfall der Parkplätze zwischen Renata- und Gudrunstraße zugunsten des Radstreifens. Dies erfolgte, um die Radfahrenden nicht mit mehrfachem Wechsel zwischen Straße und Radweg zu verwirren.

Die MVG sichert zu, während der einjährigen Testphase Daten zu erheben, um den Erfolg der Maßnahme belegen zu können.

Entscheidender Vorteil für die Fahrgäste der Buslinie sei nicht so sehr die absolute Verbesserung der Pünktlichkeit der ganzen Linie sondern die deutliche Verringerung der Wartezeit im Bus kurz vor dem Rotkreuzplatz. Hier sind die Fahrgäste im Bus ‚gefangen‘, obwohl sie zu Fuß viel schneller die U-Bahn erreichen könnten.

Zustimmung mehrheitlich

Herr Lipkowitsch berichtet vom UA.

Frau Piesczek: Es gab keine BA-Anhörung, die vorgelegten Planungen entsprechen nicht dem Stadtratsbeschluss. Ursprünglich sollte es ab Andreestr. gelten - nun schon ab dem Winthirplatz. Gemeinsame Nutzung mit Radfahrern ist gewagt. Zudem besteht Gefahr dass wegen der zu schmalen Straße die Parkplätze auf der Nordseite ebenfalls wegfallen. Mischparken in der Gudrun- und Andreestr ab Inbetriebnahme der Busspur soll gefordert werden, da es in den Anwohnerstraßen keine Parkautomaten gibt. Die Belieferung der Geschäfte in der Wendl-Dietrich-Str. ist ebenfalls unklar.

Frau Mühlhäuser: Busse sind nicht an die Busspur gebunden. Die Belieferung erwies sich in der Fraunhoferstr. als einfacher als zuvor.

Herr Lipkowitsch: Die Einführung am Winthirplatz wurde schlüssig erklärt weil ab hier eine Veränderung des Straßenquerschnitts ist. Die Pilotphase wird beobachtet und kann ohne bauliche Eingriffe durchgeführt werden. Im Anschluss Klärung ob Rückbau des alten zu schmalen Radwegs erfolgt. Es soll kurzfristig geklärt werden welche Parkregelungen für Anlieferung / Kurzzeitparken in den angrenzenden Seitenstraßen sinnvoll sind.

Abstimmung Vorlage

Zustimmung mehrheitlich

→ Entwurf Schreiben Anpassungen Parkraummanagement im nächsten UA

- 3.3.2. Königbauerstraße zwischen Sustrisstraße und Hirschgartenallee;
Einrichtung eines gemeinsamen gegenläufigen Geh- und Radwegs
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.3.3. MVG Leistungsprogramm 2021 - Anhörung Beschlussvorlage für die
WV Vollversammlung des Stadtrates am 22.07.2020 (SV-Nr. 20-26/ V 00551)
10/21 - *Wiedervorlage Oktober 2021 => Tram 12 Verlängerung nach Anschaffung weiterer
Tram-Züge erneut beantragen.*
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.3.4. Kurzfristige Maßnahmen für Fußgänger*innen in Zeiten von Corona
- Ortstermin 03.07. Südliche Auffahrtsallee
- *Liste der Ansprechpartner wird im Plenum behandelt*
Zustimmung einstimmig
 - Einrichtung einer E-Mail-Adresse zur Kontaktaufnahme "sommerstrasse@-
ba09.de"
 - Anfrage Abschlussveranstaltung 19.09.
 - Ansprechpartner: Lirawi, Rugel, Lipkowitsch, Hanusch, Mühlhäuser, Meyer,
Walz, Frau Schlumberger-Dogu
 Abstimmung über ein max. Budget von 4000 €
Zustimmung einstimmig

3.4 **Antwortschreiben**

- 3.4.1. Parkregelung 4 Stunden an der Südlichen Auffahrtsallee
K *Kenntnisnahme*
- Herr Lipkowitsch berichtet von den Bestrebungen bzgl. Parklimitierungen am
Schlossrondell, das der Schloßserverwaltung unterliegt.
- 3.4.2. Umwandlung PKW-Stellplätze in Fahrradabstellplätze
Zustimmung einstimmig, weiterleiten an Beschwerdeführerin
Zustimmung einstimmig
- 3.4.3. Ausgestaltung der westlichen Hippmannstraße als Fahrradstraße
K *Kenntnisnahme*
- *Planung eines BA internen Ortstermins im Herbst um Vorschläge zur Raumgewin-
nung zu erarbeiten (z.B. 1*Schrägparker statt 2*Längsparker)*
- 3.4.4. Abfrage des Bedarfs nach Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrszählungen
in Tempo-30-Zonen
- *Anzahl von 9 auf 2 reduzieren – Mitteilung an KVR*
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.4.5. Verkehrsüberwachung Schulstraße
K *Kenntnisnahme*
- 3.4.6. (E) Ausweichmöglichkeit für den Wochenmarkt in der Donnersbergerstraße schaffen
K Empfehlung Nr. 14-20 / E 03156 der Bürgerversammlung am 28.11.2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18007
Kenntnisnahme

3.4.7. Kreuzung Nederlinger Straße / Fahrradpilotrouten
K *Kenntnisnahme*

3.4.8. Erleichterung der Überquerung des Dom-Pedro-Platzes für Bewohner des
K Seniorenheims Haus Heilig Geist
Kenntnisnahme

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

3.5.1. Verkehrsleitung im Zuge der Baustelle Romanplatz
K *Kenntnisnahme*

3.5.2. Unterrichtung verkehrsrechtliche Anordnungen:
K - Lilli-Palmer-Straße, Jagdstraße, Birketweg, Zuccalistraße
Kenntnisnahme

3.6 Verschiedenes

- Vorschlag weitere Sommerstraßen: Kratzerstraße zwischen Tizian- und Malsen-
straße / Elvirastraße
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.2.1. Digitale Bereitstellung von Planunterlagen
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

4.2.2. Erweiterung der Grünanlage Zamboninistraße
WV *Antragsteller anwesend. Entscheidung: Schreiben an das Baureferat*
10/20 *Schreiben an die Verwaltung: „der BA 9 begrüßt und unterstützt den Vorschlag, die Grünanlage Zamboninistraße zu erweitern, ausdrücklich. Wir bitten Sie um entsprechende Planung und Umsetzung unter Einbeziehung des BA. Bitte informieren Sie uns über das weitere Vorgehen.“*

Wiedervorlage Oktober im UA Umwelt und UA Verkehr / Soziales?
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

4.3 Anhörungen

4.3.1. Andreestraße 18 - Nachtrag in die Denkmalliste
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

4.3.2. Anhörung zu Anträgen auf Baugenehmigung:

- *Amigonistr. 1*
Auflage: Ersatzpflanzungen. Zustimmung einstimmig

- *Andreestr. 4*
- *Renatastr. 38*
Auf Antrag gemeinsam behandelt mit Andreestraße 4:
Auflagen: Im übrigen Hof entsiegeln und begrünen. Begrünung und Gestaltung ist mit dem BA abzustimmen. Außerdem Dachbegrünung (Förderprogramm „Grün in der Stadt“)
Zustimmung einstimmig

- *Landshuter Allee 48*
Zustimmung einstimmig

- *Malsenstr. 48a*
Zustimmung

- *Malsenstr. 52*
Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde erforderlich.
Auflage: Fenstergestaltung Gaube harmonischer einfügen.
Zustimmung einstimmig

- *Margarethe-Danzi-Str. 21*
Zustimmung einstimmig

- *Montenstr. 9*
Zustimmung einstimmig

- *Renatastraße 33-35*
Zustimmung einstimmig

- *Richelstr. 3*
Auflagen: Fassaden- und Dachbegrünung. Zustimmung kann nur erteilt werden nach Vorstellung und Abstimmung mit dem BA
einstimmig.

Zustimmung einstimmig

4.4 Antwortschreiben

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

4.5.1. Baumaßnahmen im Hirschgarten

Schreiben an Baureferat:

„Wir bitten die angekündigte Sperrung des Fußgängerzugangs von der Schloßschmidstraße soweit möglich zu beschränken, zeitlich auf das Mindestmaß zu reduzieren.“ einstimmig

Zustimmung einstimmig

- 4.5.2. (U) Erhaltungssatzungen in Neuhausen
K
- Erlass einer Erhaltungssatzung in Neuhausen nordöstlich des Rotkreuzplatzes - Empfehlung Nr. 14-20 / E 01879 der Bürgerversammlung 05.12.2017
 - Erhaltungssatzung für das Gebiet zwischen Albrechtstraße, Leonrodstraße und Nymphenburger Straße - Empfehlung Nr. 14-20 / E 03148 v. 28.11.2019
 - Erlass einer Erhaltungssatzung in Neuhausen nordöstlich des Rotkreuzplatzes - BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01879 der BV am 05.12.2017

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00416

Kenntnisnahme

- 4.5.3. (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK) - Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2019 – 31.12.2019
K

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00762

Kenntnisnahme

- 4.5.4. (U) Baulandmobilisierungsgesetz – Verbändeanhörung -
K

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00726

Kenntnisnahme

- 4.5.5. (U) Quartiersgaragen für Neubaugebiete – Parken und Wohnen entkoppeln
K

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00436

Kenntnisnahme

- 4.5.6. Unterrichtung Anträge auf Baugenehmigung
K

Kenntnisnahme

- 4.5.7. Bauvorhaben Ponzonestraße 7
K

Kenntnisnahme

4.6 Verschiedenes

WV 1. Liste der BA Ansprechpartner*innen in den Aushängekästen sind veraltet. Die anwesenden BürgerInnen haben keine Rückmeldung bekommen, da sie die veralteten Liste kontaktiert haben
03/21

2. Bericht: Besuch der Jugendherberge. Eröffnung Mitte 2021. Einladung in den BA aussprechen. Frage: Da das Nachbargebäude noch ca. 6 Monate länger instandgesetzt wird, könnte die Bushaltestelle dort für diese Zeit blockiert sein. Anregung: Thema an den UA Verkehr weiterleiten, ggf das gesamte Areal nochmal bewerten. Wiedervorlage Frühling für den UA Verkehr. Vereinbart ist außerdem, dass es im September für den gesamten BA eine Führung gibt, Gewünscht falls möglich einschließlich der Architekten.

3. Gibt es neue Informationen zur Eröffnung Neuhauser Trafo und Bürgersaal? (KiTa Betrieb beginnt im September)

Bitte nachfragen.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

5.1.1. (E) Stadtbezirksbudget

- K** Initiative „Kiosk im Grünwaldpark“ Aufwertung des Bestandskiosks im Grünwaldpark 47.616,00 € / Az. 0262.0-9-0373 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15733
Das Baureferat bietet an, über 10 Jahre je 9000 € zuzuschießen und nimmt mit der Besitzerin mit diesem Vorschlag Kontakt auf, muss aber zunächst prüfen, ob Budget aufgrund der Corona-Lage noch verfügbar. Entscheidung je nach Aussage der Besitzerin nach Kontakt mit BAU im Plenum, falls neue Informationen vorliegen, Frau Hanusch informiert über aktuelle Erkenntnisse. Keine dauerhafte Toilette, somit keine Förderung möglich. Wird zurückgezogen.

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 5.2.1. Anbringung zweier Eichhörnchenseile in der Braganzastraße / Hanebergstraße
Zustimmung einstimmig, unter dem Vorbehalt, dass der Satz „bei Bedarf soll BA aus eigenem Budget errichten“ gestrichen wird.
Zustimmung einstimmig

5.3 Anhörungen

- 5.3.1. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:

- Fuetererstr. 12

60-70 Jahre alte, etwa 20 m hohe Fichte in insgesamt gutem Zustand; die Äste im unteren Drittel wurden entfernt wegen der Nähe zu den Fenstern. Der Baum steht etwa 3 m von beiden Hauswänden entfernt. Im Garten von Haus Nr. 12 ist der Boden nur gering angehoben; es ist nur ein Fußweg. Im Nachbargrundstück ist die Garageneinfahrt an 4 Stellen bis zu 15 cm angehoben, wohl durch die Wurzeln der Fichte. Fällung nein: 60-70 Jahre alte ca. 20 m hohe Fichte.; Beheben der Wellen in der Garageneinfahrt des Nachbarn. Einstimmig

- Hanfstaengelstr. 21

50-60 Jahre alte Linde, etwa 15 m hoch; sie ist kaum noch belaubt und hat viele Totholzäste mit Efeu und Misteln. Fällung ja, mit Ersatzpflanzung. Einstimmig

- Volkartstr. 1

Etwa 20 Jahre alte, 10 m hohe Platane; sie ist gesund. Der Baum steht am Rand des Sandkastens mit einer Rutsche im Gelände eines Kindergartens; die Wurzeln sind nur wenig prominent; eine Gefährdung der spielenden Kinder ist nicht zu erkennen. Fällung nein. Einstimmig

- Baldurstr. 75

Zwei etwa 25 Meter hohe Fichten mit vermutetem Borkenkäferbefall.. Beide sehen auf den ersten Blick vital aus, Bohrmehl ist nirgends zu erkennen, allerdings bei beiden Fichten Harzfluss. Fichte Nr. 1 hat lichte Stellen und nadelt recht stark. Fichte Nr. 2 der Lageskizze nadelt weniger stark und sieht gesund aus. Momentan besteht wohl kein Handlungsbedarf für eine sofortige Fällung. Fichte Nr. 2 sollte unbedingt erhalten bleiben; falls sich bei Fichte 1 der Verdacht des Borkenkäferbefalls bestätigt, Fällung mit Ersatzpflanzung (Eigentümer erklärt sich dazu bereit). Bitte um fachmännische Begutachtung durch UNB. Sollte sich Borkenkäferbefall bestätigen, Fällung gegen Ersatzpflanzung. Einstimmig.

Zustimmung einstimmig

5.4 Antwortschreiben

- 5.4.1. Klimabäume und Klimapflanzen in Neuhausen-Nymphenburg
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00011
Kenntnisnahme

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 5.5.1. (U) Artenschutz
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00632
Kenntnisnahme
- 5.5.2. (U) Wildtiere bei Bauvorhaben berücksichtigen
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00666
Kenntnisnahme
- 5.5.3. (U) Baumschutz in der Landeshauptstadt München
K Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16921
Kenntnisnahme
GRÜNE: Ankündigung, für August einen Antrag zu stellen: Die von der UNB nicht nachkontrollierten 40% der Ersatzpflanzungen zukünftig durch den BA9 kontrollieren zu lassen.
- 5.5.4. AWM: Infobroschüre zur Verpackungsentsorgung
K *Kenntnisnahme*
- 5.5.5. (U) EU-Projekt Förderantrag
K „JUSTNatur:activation of nature-based solutions for a just low carbon transition“
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00431
Kenntnisnahme - Anfrage an Gartenbau senden, was genau geplant wird.
- 5.5.6. Verschiebung BIOTOPIA Festival "EAT" auf 2021
K *Kenntnisnahme*

5.6 Verschiedenes

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

- 6.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
Carlotas gGmbH
Veranstaltungen "So geht das! Multiplikatorinnen zeigen den Weg" vom 13.-16.07.,
22.-25.09. und 20.-23.10.2020
1.470,00 €, Az.: 0262.0-9-0434
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00643
Grüne: volle Summe
Die Linke: volle Summe
CSU: volle Summe, bei der Hälfte der TN aus NN
FDP: vollen Summe
SPD: volle Summe

Mehrheitlich Unterstützung mit volle Summe, Frauen aus dem Stadtbezirk die Teilnahme ermöglichen.

Herr Schwirz: Multiplikatoren aus dem Viertel sollen zum Zug kommen. Im Bericht Aussage erbitten wieviele Teilnehmerinnen aus Neuhausen-Nymphenburg waren.

Zusatz

Zustimmung einstimmig

Volle Summe

Zustimmung einstimmig

- 6.1.2. (E) Stadtbezirksbudget
BIKU e.V. - Ferienprogramm A.PPLAUS vom 27.07. - 07.09.2020
5.416,00 €, Az.: 0262.0-9-0448 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00677
Fr. Seliger stellt das Projekt vor.
Grüne: volle Summe, FDP: volle Summe
CSU: 4800 €, SPD: volle Summe
Mehrheitlich mit voller Summe, Unterstützung durch den BA.
Zustimmung einstimmig volle Summe

Herr Wermelt ist nicht bei der Abstimmung anwesend.

- 6.1.3. (E) Stadtbezirksbudget
WV PA / Spielen in der Stadt e.V.
12/20 Spielaktionen "Zirkus Pumpernudl" und "Artmobil" vom 01.01.-31.12.2021
9.932,00 € Az.0262.0-9-0436 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18351
Grüne: verschieben auf Herbst - CSU: verschieben in Januar

Einstimmig, verschieben auf Ende des Jahres, Haushalt 2021.

Vertagt Dezember

- 6.1.4. (E) Stadtbezirksbudget
KJR München Stadt, Einrichtung Abenteuer-Spiel-Platz Neuhausen (ASP)
Erbauung eines permanenten Klanggartens auf dem Gelände des ASP Neuhausen
505,00 € / Az. 0262.0-9-0455 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00897
Einstimmig Unterstützung mit voller Summe.
Zustimmung einstimmig

- 6.1.5. (E) Stadtbezirksbudget
WV Kontrapunkt gGmbH
08/20 Anschaffung eines geschlossenen Anhängers als Lager
7.000,00 €, AZ: 0262.0-9-0457 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00899
SPD: Antrag zurückstellen, Kommunikation Verbessern
CSU: Antrag zurückstellen / Grünen: Antrag zurückstellen
Einstimmig, Vertagung & Kontakt MGH bzgl. geeigneter Räumlichkeiten
vertagt

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 6.2.1. Erhalt des Kaufhofs am Rotkreuzplatz
Ergänzung durch die Fraktion der Grünen, Einstimmig angenommen.
Zustimmung einstimmig
- 6.2.2. Bürgerfrage zu Gebäudeleerstand in Neuhausen
Dem Amt für Wohnen und Migration ist der Fall bekannt, es wird an einer Lösung gearbeitet. Antwort an die Bürgerin
Zustimmung einstimmig

- 6.2.3. Sitzgelegenheiten Ecke Volkart-/Maximilian-Wetzger-Straße
Unterstützung des Bürgeranliegens, Antwort an die Bürger
Zustimmung einstimmig
- 6.2.4. Instandsetzung des Wasserspielplatzes im Hirschgarten
BA-Initiative Nr. 20-26 / I 00002
Zustimmung einstimmig
- 6.2.5. Neuhausen braucht einen Mädchentreff
BA-Initiative Nr. 20-26 / I 00004
Mehrheitlich mit Ergänzung von der Fraktion der Grünen angenommen.
Zustimmung einstimmig

6.3 Anhörungen

- 6.3.1. Stadtbezirksbudget: Änderungen Spielaktionen 2020
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

6.4 Antwortschreiben

- 6.4.1. Schutz vor sexuellen Übergriffen und Gewalt im öffentlichen Personennahverkehr -
K Umsetzung der jugendpolitischen Forderung des KJR-München Stadt
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07585
Kenntnisnahme
- 6.4.2. Notrufnummern auf Sitzbänken
K BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06402
Kenntnisnahme

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 6.5.1. (U) Unterstützung des Volksbegehrens "6 Jahre Mietenstopp"
K BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 03161 der Bürgerversammlung vom 28.11.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00025
Kenntnisnahme
- 6.5.2. (U) Bekanntgabe einer Dringlichen Anordnung des Oberbürgermeisters gemäß
K Art. 37 Abs. 3 Satz 1 GO und § 25 GeschO vom 05.06.2020
Covid 19: Schaffung von Reserveplätzen zur Quarantäneunterbringung im Bereich
wohnungsloser Personen und bei den dezentralen Unterkünften für Geflüchtete
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00662
Kenntnisnahme
- 6.5.3. Infolyer Dantestraße 18
K *Kenntnisnahme → Anregung, Flyer ergänzen mit Kontaktdaten der Stadt.*
- 6.5.4. Protokoll Treffen Soziale Fachbasis Hirschgarten & Nymphenburg Süd
K *Kenntnisnahme*
- 6.5.5. Kinderkrippe Neuhauser Trafo
K *Kenntnisnahme*

6.6 Verschiedenes

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

- 7.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
Ausstellung „MunichWorldWorldMunich“ am 18.07.2020
2.180,00 €, AZ: 0262.0-9-0445 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00732
Termin wird wahrscheinlich zeitlich nach hinten verschoben
Empfehlung: volle Summe mehrheitlich beschlossen

Frau Velte lehnt ab, Stadtteilbezug fehlt, Konzept erschließt sich nicht.

Zustimmung mehrheitlich volle Summe

- 7.1.2. (E) Stadtbezirksbudget
Kunstzentrat e.V.
Import Export Open vom 01. - 31.08.2020
5.000,00 €, Az.: 0262.0-9-0438
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00642
Empfehlung: volle Summe einstimmig beschlossen
Zeitraum wurde verlängert
Zustimmung einstimmig
- 7.1.3. (E) Stadtbezirksbudget
Pathos München e.V. - Fortsetzung der Renovierungsmaßnahmen des PATHOS
Theaters und Anschaffungen von Technik
8.675,00 €, Az.: 0262.0-9-0446 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00678
Empfehlung: 3000 € einstimmig beschlossen
Zustimmung einstimmig 3000
- 7.1.4. (E) Stadtbezirksbudget
The Agency GbR
Gastspiel THE AGENCY: AshramMommies am Pathos Theater (digitale Version)
vom 25. - 30.09.2020
3.500,00 €, Az.: 0262.0-9-0451 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00785
Empfehlung: volle Summe mehrheitlich beschlossen
Frau Velte: Stadtteilbezug fehlt, nicht förderwürdig
Zustimmung mehrheitlich volle Summe
- 7.1.5. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "The Tank - Hofdialoge"
Projekt "The Tank - Hofdialoge" vom 01.07. - 31.07.2020
2.737,50 €, Az.: 0262.0-9-0454 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00860
Empfehlung: volle Summe/Entfristung mehrheitlich beschlossen
- Frau Velte: Derlei Aktionen sind in Pandemiezeiten nicht richtig
 - Herr Schwirz: Bei manchen Projekten wird keine Wirkung ins Viertel gesehen.
 - Herr Lipkowitsch: Gerade die Kulturszene hat eine schwierige Zeit hinter sich.
 - Herr Wermelt: Erfahrungsgemäß im Sommer die meisten Anträge.
 - Frau Marc: Kultur am Reinmarplatz ist ein Beispiel, dass Kultur und Soziales nicht immer richtig trennbar sind.

Zustimmung mehrheitlich volle Summe

- 7.1.6. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "NichtAllein"
Projekt "SololstNichtAllein" am 25./26.07.2020
950,00 €, Az.: 0262.0-9-0452 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00858
Empfehlung: volle Summe/Entfristung einstimmig beschlossen
Zustimmung einstimmig
- 7.1.7. (E) Stadtbezirksbudget
INKUNST e.V. / dasvinzenz
Theaterproduktion "Unsere Fenster zum Hof" vom 07.08. - 22.08.2020
12.460,77 €, Az.: 0262.0-9-0453 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00862
Empfehlung: volle Summe mehrheitlich beschlossen
Zustimmung gegen eine Stimme
- 7.1.8. (E) Stadtbezirksbudget
Isarlust e.V. - Kulturlieferdienst vom 05.06. - 30.09.2020
2.500,00 €, Az.: 0262.0-9-0450 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00797
Empfehlung: volle Summe/Entfristung mehrheitlich beschlossen
Zustimmung mehrheitlich volle Summe
- 7.1.9. (E) Stadtbezirksbudget
Matri Mandir Kulturverein e.V.
Durgapuja Fest 2020 vom 21. - 26.10.2020
6.480,00 €, Az.: 0262.0-9-0444 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00660
Empfehlung: 2.500 € mehrheitlich beschlossen
Zustimmung mehrheitlich 2500
- 7.1.10. (E) Stadtbezirksbudget
AWO KV München Stadt e.V / Ortsverein Gern
Bühnenequipment für „Kultur am Reinmarplatz“
700,49 €, AZ: 0262.0-9-0456 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00900
Empfehlung: gemäß Antrag einstimmig beschlossen
Zustimmung einstimmig

Frau Marc nahm nicht an der Abstimmung teil.

- 7.1.11. (E) Stadtbezirksbudget
Backstage Real Estate gGmbH Neuhauser „Kultur-Sommer in der Stadt“
im Backstage/Backyard vom 23.07.-04.10.2020
8.000,00 €, AZ: 0262.0-9-0461 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00984
Empfehlung: volle Summe/Entfristung mehrheitlich beschlossen
Zustimmung einstimmig

7.2 Bürgeranliegen, Anträge

7.3 Anhörungen

- 7.3.1. An die Geschichte des Taxisparks erinnern - BV-Empfehlung Nr. E 02441
Geschichtswerkstatt Neuhausen soll zunächst beauftragt werden einen (Kosten-) Vorschlag zu machen. Erst im Anschluss wird über die Finanzierung entschieden.
Zustimmung einstimmig

7.4 Antwortschreiben

- 7.4.1. **K** Protokolle des Kreativlabor-Beirats dem BA zur Verfügung stellen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07587
- Frau Hanusch würde Termin wahrnehmen
- Entscheidung des Beirats abwarten
- 7.4.2. **K** Zwischennutzung Räume Dachauer Straße 110
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07586
- Spaziergang/Begehung der Räume für UA-Kultur soll organisiert werden
- Frau Hanusch teilt mit, dass sie einen Termin organisieren und sich erkundigen werde, wie der Plan konkret ist
- auch in der renovierten Jugendherberge sollen mehrere Proberäume zur Verfügung gestellt werden

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 7.5.1. **K** "Sommer in der Stadt" - Aktionsfläche auf dem Theaterfestivalgelände vom 22.07. - 06.09.2020
Kenntnisnahme
- 7.5.2. **K** Platz der Freiheit - Termin Kulturreferat
Kenntnisnahme - Termin mit Kulturreferat für September oder Oktober geplant
- 7.5.3. **K** Temporäre Kunstaktion "Ruths Bankerl" - 24.08.2020 am Birketweg
Kenntnisnahme

7.6 Verschiedenes

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

- 8.1.1. Beschluss über ein Budget von 500,- € für die Sportvereinskonferenz 2020
Zustimmung einstimmig

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 8.2.1. Einberufung einer Sportvereinskonferenz - Sport im Viertel in Zeiten von Corona
BA-Initiative Nr. 20-26 / I 00001
Einstimmig empfohlen. Herr Schwirz und Frau Velte organisieren das.
Im Anschreiben an die Sportvereine soll stehen: Die Frage nach der aktuellen Situation der Vereine. Der Terminvorschlag Ende September. Die Bitte um Rückmeldung bezüglich ihrer Teilnahme bis zum 31. Juli 2020
Auch der bayrische Landessportverband soll wieder eingeladen werden.
Zustimmung einstimmig
- 8.2.2. Erweiterung von öffentlichen Basketballkörben
Einstimmig für die vorgeschlagenen Standorte im 9. Stadtbezirk.
Wird weitergeleitet an das Baureferat
Zustimmung einstimmig

- 8.2.3. Kinder- und Jugendpartizipation unterstützen – Bewerbung um Einsatz des Kita-Stadtteil-Koffers und des Kinder-Aktions-Koffers 2021
Frau Lobinger berichtet von der gemeinsamen Teilnahme mit Frau Knorr-Köning an der Vorstellung des Projektes: Es soll die politische Mitwirkung von Kindern stärken. Das Büro der Kinder- und Jugendbeauftragten stellt die Koffer und das Material zur Verfügung, das Kinder- und Jugendforum finanziert die Abschlussveranstaltungen des Kinder-Stadtteilkoffers. Der BA 9 finanziert die Kosten der Abschlussveranstaltungen in den Kitas.
4800,- € - Zustimmung gegen zwei Stimmen

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

- 8.4.1. Einweisungstermine für Senioren zu Geräten im Taxispark
WV BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05220
10/20 *Kenntnisnahme, Wiedervorlage im Oktober 2020; Angebot der TU Sportfakultät wird abgewartet.*

- 8.4.2. Stärkung des Demokratiemobils – Schaffung weiterer Planstellen
WV BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00016
05/21 *Kenntnisnahme, Wiedervorlage im Mai 2021*

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 8.5.1. Protokoll Treffen Soziale Fachbasis Hirschgarten & Nymphenburg Süd
K *Kenntnisnahme*

8.6 Verschiedenes

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

- 9.1.1. Beschlussfassung über Einsetzung eines Ferienausschusses im August 2020

Verzicht Unterausschüsse

Ablehnung mehrheitlich

→ Bei geringer TO können die UA s ausfallen

Abstimmung Ferienausschuss mit 13 Personen

Zustimmung mehrheitlich

Zusammensetzung: Lipkowitsch, Hanusch (Vorsitz), Sengmüller, Stummvoll, Kleider, Piesczek, Schwirz, Lirawi, Wermelt, Marc, Lohmüller, von Walter, Meyer

Zustimmung einstimmig

- 9.1.2. Verwendung 550,- € vom Spendenkonto: Fahrchips für Kinder (Magdalenensommer)
Zustimmung einstimmig

- 9.1.3. Benennung eines zusätzlichen, männlichen Kandidaten für den Mieterbeirat
- Vorgeschlagen wird Herr Lirawi
 - Vorschlag Frau Scheunemann: Nichtbenennung am Sitzungstag und Klärung, da sich der BA nur auf eine Kandidatin geeinigt hat.

Vertagt mehrheitlich

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 9.2.1. Begleitung Temporäre Sommerstraße Südliche Auffahrtsallee
Zustimmung einstimmig

9.3 Anhörungen

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 9.5.1. Checkliste zur Durchführung von Bürgerbeteiligungsverfahren
K

10 Nichtöffentliche Tagesordnung

TOP 1 – Zustimmung einstimmig

TOP 2 – Kenntnisnahme

TOP 3 – Zustimmung einstimmig

Sitzungsende: 23.10 Uhr
Die nächste Sitzung findet im Backstage statt.

Gez.

Anna Hanusch
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA